

# **Kindertagesstätte Eldespatzen**

**Ludwigsluster Str. 16  
19294 Eldena  
038755 / 20440  
Fax: 339941  
e-mail: [kita\\_eldespatzen@gmx.de](mailto:kita_eldespatzen@gmx.de)**

**Träger der Einrichtung:  
Gemeinde Eldena  
Bürgermeisterin Elke Ferner**

**Leiterin der Einrichtung:  
Frau Jana Hahn**

*Eine sinnvolle Erziehung besteht nicht in der Vermittlung einer Fülle von Wissen, sondern in der für das Kind geschaffenen Möglichkeit, zu erfinden und zu entdecken.*

*Nur so lässt man Menschen heranwachsen, die in der Lage sind, Neues zu schaffen.*

*PIAGET*

## Vorstellung unserer Einrichtung

### Kapazität und Aufnahmealter:

Die Kindertagesstätte „Eldespatzen“ verfügt laut Betriebserlaubnis über eine Gesamtkapazität von

<b>112</b>	<b>Betreuungsplätzen.</b>
18	Plätze für Kinder von 3 Monaten bis 3 Jahren ( Krippe )
50	Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schulbeginn ( Kindergarten )
44	Plätze für Kinder vom Schulbeginn bis zum Übergang auf die Regionale Schule ( Hort )

### Betreuungszeiten:

Für Kinder von 3 Monaten bis zum Schulbeginn ist eine

- Ganztagsbetreuung ( bis zu 10 Std. täglich, bis zu 50 Std. wöchentlich )
- Teilzeitbetreuung ( bis zu 6 Std. täglich, bis zu 30 Std. wöchentlich )
- Halbtagsbetreuung ( bis zu 4 Std. täglich, bis zu 20 Std. wöchentlich )

möglich.

Für Kinder vom Schulbeginn bis zum Übergang auf die Regionale Schule ist eine

- Ganztagsbetreuung ( bis zu 6 Std. täglich, bis zu 30 Std. wöchentlich )
- Teilzeitbetreuung ( bis zu 3 Std. täglich, bis zu 15 Std. wöchentlich )

möglich.

### Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Betreuungsbedarf und sind daher flexibel.  
Zur Zeit öffnet die Kita

**von 06.00 Uhr bis 17.30 Uhr.**

Der Hort öffnet

**von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr.**

(Danach findet eine gemeinsame Betreuung aller Kinder im Gebäude der Kita statt.)

In Absprache mit der Gemeinde kann die Kita an Brückentagen, an Weiterbildungstagen und in den Weihnachtsferien schließen.

## **Leitbild des Trägers**

Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Eldena.

Im Mittelpunkt steht die Unterstützung der Familien in ihrer jeweiligen Lebenssituation.

Eltern sollen die Möglichkeit erhalten, Familie und Erwerbsarbeit zu verwirklichen.

Mit der Kindertagesstätte schafft die Gemeinde Eldena die Möglichkeit einer familienunterstützenden Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern durch engagierte und qualifizierte Erzieherinnen

Ein Dorf für Kinder ist ein Dorf für alle.

## **Lage und Infrastruktur**

Der Kindergarten Eldena befindet sich seit dem 27.08.2007 am jetzigen Standort in unmittelbarer Nähe der Grundschule in der Ludwigsluster Str. 16.

Hier entstand auf dem Gelände der ehemaligen Regionalen Schule ein neues, modernes und helles Kita-Gebäude.

Der Hort nutzt zwei neu gestaltete großzügige Räume in der Grundschule.

Durch den Ort Eldena fließt die Elde. Diese und die Nähe von Wald und Wiesen laden zu Beobachtungsgängen ein.

Hauptverkehrsstraße ist die B191, welche bei Unternehmungen überquert werden muss.

Dadurch ist eine gute Verkehrsanbindung gegeben.

In unserer Gemeinde gibt es eine Grundschule, einen Jugendklub, eine Bibliothek und eine Freiwillige Feuerwehr, zwei Banken, eine Tankstelle, eine Apotheke und Einkaufsmöglichkeiten für Waren des täglichen Bedarfs sowie einige Vereine, z.B. einen Sportverein und einen Schützenverein.

In Eldena haben wir neben kleinen Handwerksbetrieben einige landwirtschaftliche Unternehmen und einen Forstbetrieb.

## **Raumstruktur**

Der Bereich für unsere Kleinsten (Kinderkrippe) ist an den Details in roter Farbe erkennbar.

Hier gibt es

- zwei Gruppenräume (für 6 und 12 Kinder)
- einen Schlafraum (für 18 Kinder)
- einen Sanitärbereich (für 18 Kinder)
- eine separate Garderobe

Im Bereich des Kindergarten sind die Details in gelb und blau gehalten.

Dort haben wir

- zwei Gruppenräume (für 36 Kinder)
- zwei Gruppennebenräume (durch eine mobile Trennwand ist die Umwandlung zu einem Raum möglich)
- eine separate Garderobe auf dem Flur

- einen Sanitärbereich für 36 Kinder

Im sanierten Bereich der ehemaligen Regionalen Schule befindet sich

- ein weiterer Gruppenraum (für 14 Kinder)
- mit eigenem Sanitärbereich und eigener Garderobe

Unser Hortbereich ist Räumen der Grundschule untergebracht.

Uns stehen

- zwei großzügige Gruppenräume
- ein Raum zum Anfertigen der Hausaufgaben
- eine eigene Garderobe

zur Verfügung.

Zur Körperpflege benutzen wir die Schultoiletten.

In unserer Kita gibt es mehrere Funktionsräume.

Die Eingangshalle und Flure dienen als Bewegungs- und Spielräume.

Durch die Integration einer Kinderküche in der Teeküche haben die Kinder die Möglichkeit aktiv bei der Zubereitung von Speisen mitzuarbeiten.

Weiterhin haben wir einen Personalraum und eine Personaltoilette, ein Büro der Leiterin sowie einen Wäsche- und Abstellraum.

### **Spielplatz**

Der Spielplatz unserer Kindertagesstätte wurde unter naturnahen und bewegungsfördernden Aspekten gemeinsam mit Kindern, Eltern und Erziehern gestaltet. Er ist großzügig angelegt und verfügt über Kletterelemente sowie eine Vogelnestschaukel.

Ein kleines Wäldchen, Laufgraben, Motorikberge, Rutsche und Balancierelemente werden dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht.

Eine Streuobstwiese ermöglicht die Beobachtung des Zyklus der Jahreszeiten.

Die Duft- und Blühecke ist Erholung und Anregung für die Sinne.

In einer großen Sandkiste können unsere Kinder ihre Fantasie entfalten, ein großes Sonnensegel sorgt in den warmen Monaten für Schutz.

Wassermatschbereich sowie die Forscherhütten laden zum Experimentieren ein.

Der Spielplatz ist von fast allen Gruppenräumen direkt zu erreichen.

Die überdachte Terrasse ermöglicht das Spielen im Freien bei jedem Wetter.

### **Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung**

Jana Hahn	Leiterin der Einrichtung
Birgit Zukowski	Abwesenheitsvertretung der Leiterin, Erzieherin im Kindergartenbereich
Adelheid Pilarski	Erzieherin im Spätdienst
Theresa Krogmann	Erzieherin im Krippen- und Hortbereich
Ursula Schulz	Erzieherin im Krippen- und Hortbereich
Maren Hinrichs	Erzieherin im Kindergartenbereich
Silvia Hamann	Erzieherin im Krippenbereich

## **Ziele und Grundsätze unserer pädagogischen Arbeit**

### **Unsere pädagogischen Ziele:**

1. Jedes Kind wird in seiner Individualität gefordert und hat Mitspracherecht!
2. Sozialkompetenz ist wichtig, um den Alltag zu bewältigen!
3. Durch ein positives Erzieher – Kind – Verhältnis soll jedem Kind die Möglichkeit gegeben werden, sein gesundes Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen auf zu bauen!
4. Selbstständigkeit ist wichtig, damit die Kinder zu einem eigenständigen Menschen heranwachsen können!
5. Wer sich geborgen und wohl fühlt, hat Freude am spielen und lernen!

### **Förderung der Individualität und Recht auf Mitbestimmung**

Die stärken- und ressourcenorientierte Beobachtung ist unsere Methode, die Individualität eines Kindes zu erkennen. Diese Beobachtung ist die Grundlage der einmal jährlich stattfindenden Elterngespräche (auf Wunsch der Eltern oder bei Bedarf auch öfter). Dazu gehören ein regelmäßiger Kontakt zum Elternhaus und der Austausch im Team. Das Portfolio als Dokumentation der Beobachtung gestalten wir gemeinsam mit dem Kind.

Durch eine veränderbare altersgerechte Raumgestaltung und durch Förderung in Form verschiedenster Angebote, ist es uns möglich auf Themen, Interessen und Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Sie haben die Möglichkeit Aufgaben zu übernehmen und sie werden in die Gestaltung des Tagesablaufs einbezogen.

Wir geben den Kindern Zeit zum Spielen, ausprobieren, experimentieren, ohne zu schnell einzugreifen sowie zur Ruhe und Entspannung.  
Im Spiel sehen wir die Haupttätigkeit des Kindes.

Individualität und Mitspracherecht fängt bei der Tagesgestaltung an!

### **Tagesgestaltung**

Der Tag in unserer Kita beginnt gegen 08.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück.

- Das Kind sucht sich selbst aus, was es isst,
- bereitet seiner Entwicklung entsprechend sein Brot zu
- beteiligt sich bei der Vorbereitung
- bestimmt individuell seine Frühstückszeit
- und räumt das Geschirr ab.

Die anschließende Körperpflege(Zähne putzen und Hände waschen) erfolgt selbstständig.

In der Krippe findet dann der Morgenkreis mit Liedern und kleinen Spielen statt. Die Kinder werden beim Namen genannt: Wer ist schon da, wer fehlt noch?

Gezielte pädagogische Angebote werden in die Anregungen durch Raum und Materialien integriert.

Im Kindergartenbereich treffen sich alle zur Kinderversammlung in kleinen Gruppen. Somit kann jedes Kind zu Wort kommen und ihm individuell gerecht werden.

Inhalte der Kinderversammlung:

- Rituale ( Tag, Jahreszeit, Monat)
- Äußern eigener Befindlichkeiten
- Ideen zu Projekten
- Beraten über Regeln und Normen

### **Selbstbestimmtes Handeln**

Die Räume der Kita (Flure, Atelier, Küche und Toiletten) werden selbstständig benutzt. Materialien sind so angeordnet, dass die Kinder jeder Zeit Zugang haben, z. B. in Form von offenen Regalen.

Die Kinder haben Zeit sich auszuprobieren und sich an alltagspraktischen Tätigkeiten zu beteiligen. Dabei erhalten sie Hilfestellung und Unterstützung an der Stelle, wo der nächste Schritt zur Selbstständigkeit erfolgt.

Bei den Mahlzeiten, beim Spielen und bei der Auswahl der Angebote treffen die Kinder eigene Entscheidungen.

- Selbstständigkeit
  - Bis zu 10 Kinder der ältesten Gruppe dürfen allein nach draußen zum Spielen, in Abhängigkeit von ihrem Entwicklungsstand, ihrer Verlässlichkeit und dem Vertrauen der Erzieherin, unter der Bedingung, dass die zwischen Erzieherinnen und Kindern ausgehandelten Regeln eingehalten werden.
  - Von besonderer Bedeutung ist dabei die Seh-, Ruf- und Hörweite sowie die räumliche Begrenzung (bis zur Sandkiste).

### **Spielen ist das Lernen des Kindes**

Das Spiel in seiner Vielfalt ist die Haupttätigkeit des Kindes. Es lernt im Spiel. Spielen ist Lernen.

Es wird bei seinen Aktivitäten ermutigt, es darf ausprobieren, experimentieren und dabei Fehler machen.

Das Kind lernt durch Versuch und Irrtum.

In Interaktion und Dialog mit dem Kind zeigt sich gegenseitige Wertschätzung.

### **Das Bild der Kita in der Öffentlichkeit**

An unserer Pinnwand finden Kinder und ihre Familien aktuelle Mitteilungen. In den Garderoben werden die Aktivitäten zu unseren Projekten visualisiert.

Informationen über unserer Einrichtung können über Zeitungsartikel und über die Internetseite des Amtes eingeholt werden.

Einmal jährlich veranstalten wir ein Familien-Sommer-Fest, welches gleichzeitig ein Tag der offenen Tür ist.

## **Erziehungspartnerschaft mit Eltern**

Eltern sind die ersten Bildungspartner, die wichtigsten Bezugspersonen und Fachleute ihres Kindes.

- Eltern haben Mitsprache- und Mitgestaltungsrecht
  - zwei Elternversammlungen im Jahr (auf Wunsch mit externem Referenten)
  - Mitarbeit in der Projektarbeit erwünscht
  - miteinander ins Gespräch kommen
  - Beteiligung am Portfolio
  - Kleidung wählen, die Kinder zur Selbstständigkeit ermutigt
  
- Aufnahmegespräche
  - 1. mit der Leiterin, um Kita und Konzept vorzustellen und erste administrative Anforderungen zu erledigen
  - 2. mit der Erzieherin, um Gewohnheiten, Besonderheiten und Entwicklungsstand zu erfahren und Organisatorisches zu klären
  - Eingewöhnung nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell
  
- Elternrat
  - Einbeziehen in die Konzeptionsentwicklung
  - selbstständiges Arbeiten und Mitwirken im Kindergartenalltag
  - Interesse der Erziehungsberechtigten an der Einrichtung beleben
  
- Familienunterstützende und –ergänzende Arbeit:
  - Baby-Sitting, Besucherkinder
  - Elterngespräche (spontane und geplante)
  - Tür- und Angelgespräche (nur zur Information)
  - Elternbriefe
  - Buch- und Spielausstellungen
  - gemeinsame Aktionen als Zeit für gemeinsame Tätigkeit von Eltern, Kindern und Kita-Team
    - # Sommerfest für die ganze Familie
    - # Großelternfest, da sie für die Kinder in unserer Einrichtung eine besondere Rolle einnehmen (Sie haben Zeit für die Kinder und werden gebraucht, da Eltern weite Wege zur Arbeit haben.)
  - aktuelle und wichtige Mitteilungen an der Pinnwand

## **Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**

Zusammenarbeit mit:

- der Gemeinde Eldena als Träger, insbesondere mit dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung
- dem Amt Grabow
- dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, vor allem FD Jugend, FD Soziales, FD Gesundheit
- der Grundschule
- den Vereinen der Gemeinde und des Einzugsbereiches
- der Freiwilligen Feuerwehr Eldena
- der Bibliothek in Eldena
- den ortsansässigen Betrieben
- der Frühförderstelle Ludwigslust
- dem Kreissportbund im Projekt „Bewegte Kita“
- dem Sportverein
- dem Jugendklub
- im Rahmen des Festkomitees der Gemeinde Eldena

**Eldena, 19.07.2016**

**Jana Hahn**